

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2020/032**

freigegeben am **13.02.2020**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

**Datum: 06.02.2020**

### **Herrichtung eines Übungsplatzes für Vereine mit musikalischen Showdarbietungen**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	24.02.2020	Kultur- und Sportausschuss
N	10.03.2020	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Herrichtung einer Übungsfläche für Vereine mit musikalischen Showdarbietungen im Bereich der ehemaligen Kläranlage in Hahn wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der ehemaligen Kläranlage in Hahn sowohl für den Hundesport als auch für Rasteder Vereine mit musikalischen Showdarbietungen eine Übungsfläche mit einer Mindestgröße von 45 × 75 m sowie einem Stromanschluss zu berücksichtigen:

Dem Verein / den Vereinen bleibt die Aufstellung einer Containeranlage sowie einer Sanitäreinrichtung gegebenenfalls unter Beteiligung der üblichen Vereinsförderung durch die Gemeinde unbenommen.

Die Außenfläche beim Vereinsheim der Showband Rastede am Standort Mühlenstraße wird nach Herstellung der vorgenannten Übungsfläche nur noch freitags in der Zeit von 17:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr für Trainingseinheiten der Kinder- und Jugendgruppe „Youngstars“ zur Verfügung gestellt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Bekanntlich nutzt die Showband Rastede mit ihren entsprechenden „Untergruppen“ wie Spirit of 52, den Youngstars etc. die gemeindeeigenen Räumlichkeiten an der Mühlenstraße im Bereich der ehemaligen Sportanlage zu Übungszwecken. In den vergangenen Jahren ist es insbesondere bei Übungswochenenden im Freien zu zahlreichen Lärmbeschwerden aus den angrenzenden Wohngebieten gekommen. Der Verwaltung gegenüber wurde bereits Klagebereitschaft signalisiert. Unabhängig davon, ob dies tatsächlich erfolgt und wie die Erfolgsaussichten zu beurteilen wären, zeigt sich daran, dass ein offensichtlich nicht unerhebliches Störpotenzial besteht.

Offensichtlich ist aber auch, dass im Hinblick auf die Ausübung des Vereinszwecks ein Training im Freiraum absolvierbar sein muss.

Sowohl Verwaltung als auch die Showband selbst haben deshalb zwischenzeitlich Anstrengungen unternommen, nach Ausweichübungsplätzen zu suchen. Dies ist jedoch nicht für alle vorgesehenen und notwendigen Termine gelungen. Die Showband reist für Übungszwecke bereits heute sowohl über die Gemeinde- als auch die Kreisgrenze hinaus. Ein konstant nutzbarer Platz im Gemeindegebiet wäre selbstverständlich für einen „Rasteder Verein“ wünschenswert.

Bei der Untersuchung von gemeindeeigenen Flächen ist das Gelände der ehemaligen Kläranlage in Hahn näher in den Fokus gerückt. Bereits im Jahr 2012 hat die Showband dort Trainingseinheiten durchgeführt, jedoch ist die sehr „unebene Wiese“ nur bedingt geeignet (Unfallgefahr). Somit haben darüber hinaus dort keine Übungseinheiten mehr stattgefunden.

Im September 2019 hat eine schalltechnische Untersuchung unter Berücksichtigung der Gruppen „Spirit of 52“ und den „Youngstars“ stattgefunden. Ziel der Prüfung war die Klärung der Frage, ob „regelmäßige“ Trainingseinheiten auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Hahn durchgeführt werden können. Im Ergebnis ist die Herichtung eines Übungsplatzes dort möglich, ohne dass es besonderer schallschutztechnischer Maßnahmen bedarf.

Das Gelände der ehemaligen Kläranlage in Hahn wird derzeit vom Hundesportverein Rastede-Nord sowie der Niedersächsischen Polizei für die Ausbildung mit Hunden genutzt. Während die Polizei eher Werktags (vor- und nachmittags) das Gelände nutzt, ist der Hundesportverein durchaus an allen Wochentagen (inkl. Wochenenden) dort vertreten. Da die Showband in der Regel ein Trainingscamp im Monat (freitags bis sonntags) ableistet und vor Auftritten gelegentlich mal freitags Übungsbedarf hat, kann sich der Hundesportverein eine gemeinsame Nutzung des Platzes vorstellen.

Voraussetzung für die Nutzung des Platzes durch die Showband ist jedoch eine begradigte, ebene Fläche. Das regelmäßige Maß einer solchen Übungsfläche beträgt üblicherweise 45 x 90 Meter. Selbstverständlich sind sanitäre Anlagen vor Ort erforderlich. Außerdem wären ein Stromanschluss am Rand der Übungsfläche sowie das Aufstellen eines Containers sinnvoll, damit Gegenstände wie ein Podest nicht stetig transportiert werden müssten. Den Container möchte die Showband anschaffen.

Die Verwaltung hat bei einer Vor-Ort-Prüfung festgestellt, dass voraussichtlich eine Übungsfläche zur Größe von „nur“ 45 x 75 Metern realisierbar ist. Nach Rücksprache mit der Showband wäre die Fläche für Übungszwecke jedoch noch ausreichend. Die sanitäre Anlage an diesem Standort ist stark sanierungsbedürftig. Es bliebe jedoch beispielsweise dem Verein unbenommen, während der Saison entsprechend für Abhilfe zu sorgen. Ob dauerhaft an diesem Standort ein Container für Lagerzwecke aufgestellt werden kann, bleibt im Augenblick baurechtlich zu prüfen; hierzu wäre zunächst die Grundsatzentscheidung hinsichtlich der Fläche zu treffen.

Auch das Drum Corps Blue Lions aus Rastede hat zwischenzeitlich darauf aufmerksam gemacht, dass es bei diesem Verein ebenfalls Probleme bezüglich der Trainingsmöglichkeiten im Freien gibt. Auch ist es nicht auszuschließen, dass der Spielmanns- und Fanfarenzug Hahn-Nethen e.V. ebenfalls Bedarf für eine entsprechende Übungsfläche geltend macht.

Daher schlägt die Verwaltung vor, allen Musikvereinen aus Rastede mit musikalischen Showdarbietungen die Möglichkeit zu bieten, an diesem Standort zu üben, wobei die Belange des Hundesportvereins als langjähriger Nutzer vorrangig berücksichtigt werden sollten.

Sofern die Herrichtung einer Übungsfläche zugestimmt würde und diese entsprechend erfolgt ist, dürfen dann am Standort Mühlenstraße und gegebenenfalls in weiteren Bereichen mit Wohnbebauung in der unmittelbaren Umgebung keine Außentrainings mehr stattfinden.

Fraglich ist in diesem Zusammenhang jedoch der Umgang mit den „Youngstars“, den Kindern und Jugendlichen der Showband. Wenn den Eltern ein entsprechender Fahrweg zugemutet wird, rechnet der Vorstand mit sinkenden Mitgliederzahlen in diesem Bereich. Auch die Akquise neuer Kinder und Jugendlicher dürfte sich zukünftig schwieriger gestalten. Den Kindern und Jugendlichen ist auch nicht zuzumuten, mit dem Fahrrad die neue Übungsstätte aufzusuchen. Daher schlägt die Verwaltung vor, den „Youngstars“ während einer festgelegten Übungszeit freitags von 17:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr ein Training im Außenbereich der Anlage Mühlenstraße zuzugestehen (entspricht den jetzigen Übungszeiten).

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zum jetzigen Planungsstand können noch keine konkreten Aussagen bezüglich der notwendigen Kosten getroffen werden. Vorsichtige Schätzungen in Bezug auf die Begradigung der Übungsfläche lassen auf einen finanziellen Bedarf in Höhe von 20.000 Euro schließen. Da im Haushaltsplan 2020 sowie im Nachtrag 2020 keine finanziellen Mittel vorgesehen sind, wären entsprechende Mittel einzuplanen beziehungsweise außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

#### **Anlagen:**

Keine.